



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

ثُمَّ لَا تَبِيَّهْتُمْ مِنْ بَيْنِ أَيْدِيهِمْ وَمِنْ خَلْفِهِمْ وَعَنْ أَيْمَانِهِمْ وَعَنْ شَمَائِلِهِمْ وَلَا تَجِدُ أَكْثَرَهُمْ شَاكِرِينَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ لَا يَخُونُهُ وَلَا يَكْذِبُهُ وَلَا يَخْذُلُهُ كُلُّ الْمُسْلِمِ

عَلَى الْمُسْلِمِ حَرَامٌ عَرِضُهُ وَمَالُهُ وَدَمُهُ (...)

**Seien wir wachsam gegenüber jenen,
die mit Allah betrügen**

(11.07.2025)

Die Religion ist ein Ausdruck von Allahs Eigenschaft Barmherzigkeit (er-Rahmān). Unser erhabener Herr hat die Menschen nicht auf sich selbst überlassen. Er hat uns durch Seine Bücher die Prinzipien der Religion mitgeteilt und durch die Propheten deren praktische Umsetzung gezeigt. Nach dem Ableben unseres Propheten (s) haben Gelehrte - als Fachleute auf diesem Gebiet - dieses Erbe an die nachfolgenden Generationen weitergegeben und so den Weg der Menschheit erleuchtet. Leider gehört Religion zu den Werten, die im Laufe der Geschichte am häufigsten missbraucht worden sind. Menschen und Gruppierungen mit üblen Absichten haben sich die tiefgreifende Wirkung der Religion auf den Menschen zunutze gemacht, um ihre eigenen Interessen zu verfolgen.

In der Menschheitsgeschichte finden sich immer wieder Menschen, die sich göttliche Eigenschaften oder das Prophetentum angemahnt und die Religion ausgenutzt haben. Auch der Teufel nähert sich dem Menschen ähnlich. Wie es im Koran dargestellt wird, nähert er sich dem Menschen unter anderem von links und rechts.¹ Seine Annäherung von rechts bedeutet, dass er das Schlechte im Gewand des Guten vortäuscht - das ist eine seiner heimtückischsten und gefährlichsten Taktiken. Genau dies ist auch die Methode von Menschen und Gruppierungen, die die Religion für ihre Zwecke missbrauchen.

Noch vor neun Jahren – am 15. Juli 2016 – ereignete sich ein Putschversuch seitens der FETÖ. Selbst das türkische Parlament, Symbol des Volkswillens, wurde

dabei angegriffen und beschädigt. Hinter diesem Angriff stand dieselbe verdorbene Denkweise.

Liebe Geschwister! Wie erkennen wir solche Gruppen, die scheinbar die Wahrheit vertreten, in Wirklichkeit aber Kinder des Irrweges sind? Um eine Antwort auf diese Frage zu finden, ist es notwendig, auf gemeinsame Eigenschaften dieser Gruppen, mit Blick auf die Vergangenheit und die Gegenwart hinzuweisen: Sie schreiben ihren Anführern eine Art Heiligkeit zu. Sie behaupten, dass diese direkte Anweisungen von Allah erhielten und durch göttliche Träume oder Eingebungen geleitet würden. Sie verbreiten erfundene Wundertaten, um Menschen in ihren Bann zu ziehen. Sie halten ihre Anhänger vom eigenen Denken und kritischen Fragen fern, um ihre absolute Autorität zu sichern und erwarten blinden Gehorsam. Sie grenzen andere Muslime aus, die ihrer Gruppe nicht angehören. Sie sehen sich selbst als Eigentümer der Religion und erklären diejenigen, die ihnen nicht folgen, für irregeleitet oder ungläubig.

Werte Geschwister!

Die Geschichte wiederholt sich, wenn aus ihr keine Lehren gezogen werden. Lasst uns wachsam und achtsam sein, um ähnliche Probleme und Schmerzen nicht noch einmal zu erleben. Lasst uns unsere Religion aus zuverlässigen Quellen lernen. Die absolute Autorität gehört einzig und allein dem Erhabenen Allah;² lasst uns keine Person blind verherrlichen. Der wahre Islam ist klar und transparent. Meiden wir deshalb geheime Organisationen und geschlossene Gruppen und seien wir vorsichtig im Umgang mit ihnen. Geben wir unseren Verstand und unseren Willen nicht an andere ab. Geben wir jenen, die unsere schöne Religion für ihre schändlichen Ziele missbrauchen wollen, keine Chance. Vergessen wir nie die folgende Überlieferung unseres Propheten (s): „Der Muslim ist des Muslims Bruder. Er verrät ihn nicht, belügt ihn nicht, lässt ihn nicht im Stich. Die Ehre, das Vermögen und das Leben eines Muslims sind für den anderen unantastbar.“³

Zum Schluss meiner Predigt bitte ich anlässlich des Jahrestags des verräterischen Putschversuchs erneut unseren erhabenen Herrn um Barmherzigkeit für unsere Gefallenen, die ihr Leben geopfert haben, um die Menschenrechte, die Freiheit und den Volkswillen zu verteidigen. Möge Allah unseren Veteranen ein langes, gesundes und gesegnetes Leben schenken.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-A'râf, 7/17.

² Al-i Imran, 3/189.

³ Tirmidhi, Birr, 18.